



INFO

Amtliche Mitteilung

Folge 2

Februar 2023

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Tagesbetreuungszentrum öffnet im ehemaligen Postgebäude



**Informationsabend am
Donnerstag, 16. März 2023
um 19 Uhr, in der Landesmusikschule**

Im zweiten Halbjahr soll das neue Tagesbetreuungs-
zentrum Mitten in St. Martin seinen Betrieb aufnehmen.
In aller Munde ist landauf, landab das Thema Pflege!
Die Bevölkerungsstruktur führt zu einem verstärkten
Druck, die pflegenden Angehörigen - diese leisten
schon Unmenschliches still und heimlich - zu entlasten.
Das Rote Kreuz hat mit dem ersten Tagesbe-
treuungszentrum in Tumeltsham sehr gute Er-
fahrungen gemacht. Als Versuch gestartet war
es nach wenigen Monaten völlig ausgelastet.
Mit der zweiten Einrichtung dieser Art soll
nun der nördliche Teil des Bezirkes die Chan-
ce zur Verbesserung der Situation bekommen.
Ermöglicht wird die wichtige und dringende Akti-
on für die immer älter werdende Bevölkerung von
Mag. Gregor Furthner und seiner Gattin Mag. Ale-
xandra Furthner-Poringer. Das ehemalige Postamt
kann somit mit Schwerpunkt auf die ältere Gene-
ration wieder zu einem fixen Treffpunkt werden.
Näheres dazu im Blattinneren!

Flurreinigungsaktion

Alle Mitbürger*innen, die unsere Umgebung gerne
wieder von achtlos weggeworfenen Dingen befreien
wollen, sind eingeladen, bei der diesjährigen Flurrei-
nigungsaktion „**HUI STATT PFUI**“ mitzumachen.

Treffpunkt ist am **Samstag, 18 März, um 9 Uhr,
im Bauhof**

Es werden Utensilien, wie Handschuhe, zur Verfügung
gestellt. Anschließend gibt es eine kleine Stärkung.

Die Obfrau des Umweltausschusses
Anna Probst



Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. März 2023

Aus dem Gemeinderat / Gesunde Gemeinde.....	Seite 2	Stellenausschreibung.....	Seite 4/5
Spende für den Kindergarten.....	Seite 2	Tagesbetreuungszentrum.....	Seite 6/7
Jahresvollversammlung FF / Volksschule.....	Seite 3	Veranstaltungen.....	Seite 8
Schulkostenbeihilfe.....	Seite 4	Impressum.....	Seite 8

Aus dem Gemeinderat

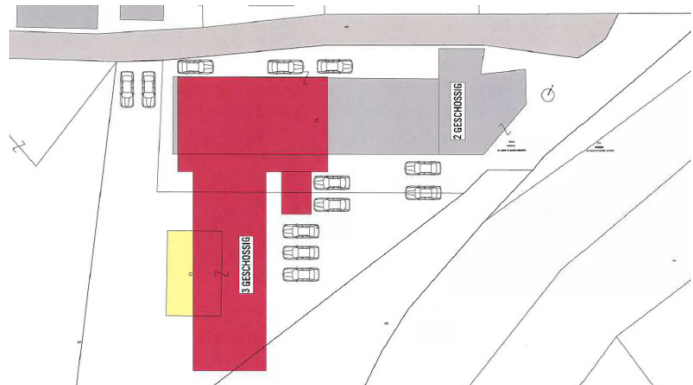
Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 15. Februar abzuarbeiten. In der Folge einige Punkte, die von allgemeinem Interesse sind:

Grundtausch Furthner

Sowohl für die Umsetzung des in dieser Nummer ausführlich dargestellten Projektes „Tagesbetreuungs-zentrum (TBZ)“ als auch für die schon seit langer Zeit angedachte Erweiterung und Sanierung des Gemeindeamtsgebäudes mussten die Grundbesitzverhältnisse zwischen den beiden betroffenen Gebäuden neu geregelt werden. Die Marktgemeinde wird im Tausch ihre Baugrundfläche um 135 m² vergrößern.

Nachnutzung Tischlerei Koller

Die örtliche Greilbau GmbH trägt sich mit dem Gedanken, die Tischlereiwerkstätte nach deren Schließung für ein Wohnprojekt zu nutzen. Wegen der aktuell gültigen Wohnbauförderung muss so ein Vorhaben dreigeschoßig ausgeführt werden. Voraussetzung ist weiters, dass für den Bereich eine Widmungsänderung vorgenommen werden muss. Das Umwidmungsverfahren selbst kann erst nach Einstellung des Tischlereibetriebes begonnen werden.



Gesunde Gemeinde

Interessierte Mitbürger*innen, die bei der Gestaltung des Programmes der Gesunden Gemeinde St. Martin mitwirken wollen, sind herzlichst zur nächsten Arbeitskreissitzung eingeladen. Wir freuen uns darauf, Ihre Ideen und Vorschläge zu hören!

**Mittwoch
15. März 2023
19:00 Uhr
im Marktgemeindeamt**



Jenseits 74. Wie schon mehrmals berichtet veräußert die Marktgemeinde die Wohnungen in Jenseits 74. Acht der zwölf Wohneinheiten haben bereits neue Besitzer. Mit Übersiedlung des Kinderneustes wird nun auch die Wohnung 3 im Erdgeschoß frei. Der Gemeinderat hat für die rund 73 m² umfassende Wohnfläche einen Richtpreis von € 120.000 festgesetzt.

Drei noch verfügbare Dachgeschoßwohnungen (Wohnflächen rund 51 m², 65 m² und 45 m²) befinden sich nach wie vor im Gemeindeeigentum. **Stocksporthalle**

Der lange Weg bis zum Finanzierungsplan konnte mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zu Ende gebracht werden. Die genehmigten Kosten in Höhe von rund € 190.000 teilen sich der Verein Stocksport, die Marktgemeinde und das Land Oberösterreich mit je rund einem Drittel. **Martinus-Saal**

Für private Veranstaltungen kann der Martinus-Saal nicht verwendet werden, auch das wurde einstimmig beschlossen. Insbesondere seit das Volksheim für Feiern privater Natur nicht mehr zur Verfügung gestellt wird, kam es zu vermehrten Anfragen über die Möglichkeit der privaten Nutzung des Martinus-Saales.



FÜR GEMEINDEN

Jugend-Taxi

Für ein Jahr soll in einem gedeckelten Rahmen auch bei uns das Jugend-Taxi eingeführt werden. Genauere Informationen folgen noch.

Spende Fa. Bachmayr

Ein großes Dankeschön an die Firma Bachmayr Metallverarbeitungen GmbH, die dem Kindergarten ein Sofa gespendet und den Kindern damit große Freude bereitet hat!



Auf dem Bild: Geschäftsführer Christian Bachmayr (rechts) mit Matthias Luser (links) und Kindergartenleiterin Ingrid Pointecker (Mitte)

Jahresvollversammlung der FF St. Martin

Im Rahmen der Jahresvollversammlung blickt die Mannschaft mit Berichten aus den verschiedenen Tätigkeitsbereichen auf das vergangene Jahr zurück. Ehrungen und Beförderungen der Florianis wurden verliehen und ausgesprochen. Wie im gesamten Land stand auch eine Neuwahl des Kommandos auf der Tagesordnung. Die Neuwahl wurde von Vizebürgermeister Redhammer geleitet.

Ing. Robert Gramberger hat die Wahl zum Kommandanten angenommen und wird in den kommenden fünf Jahren mit Andreas Moser als Stellvertreter, Franz Josef Witzmann in seiner neuen Funktion des Schriftführers sowie Franz Schachinger als Kassier die Geschäfte der Feuerwehr St. Martin führen.



Mit in Summe 63 Einsätzen ist die Gesamtanzahl der Einsätze im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 fast gleichgeblieben – dafür wurden im vergangenen Jahr 720 Stunden geleistet. Ein Highlight der besonderen Art war freilich der Bericht über die Feuerwehrjugend! Die Jugendgruppe schaffte den Abschnitts- und Bezirkssieg! In der Gemeinde-Info wurde darüber bereits berichtet.

Für Veranstaltungen und Tätigkeiten wurden im vergangenen Jahr 4727 Stunden verbucht, was einer Steigerung um ca. 1000 Stunden gegenüber 2021 entspricht. Zu diesen Stunden zählen Jugendarbeit, Bewerbe und Leistungsprüfungen, jegliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, bis hin zu Bürotätigkeiten, aber auch der Besuch von Festen, Veranstaltungen sowie kirchliche Ausrückungen.

In Summe ergibt sich eine bemerkenswerte Summe von knapp 5.500 FREIWILLIG geleisteten Stunden.

v. l. n. r. Franz Schachinger, Ing. Robert Gramberger, Andreas Moser, Franz Josef Witzmann

Volksschule auf Besuch in der Gemeinde

Die beiden dritten Klassen der Volksschule statten in der Regel alljährlich einen Besuch im Marktgemeindeamt ab. Der Nachwuchs hat sich in den Tagen zuvor vorbereitet und für unseren Bürgermeister Dr. Hans Peter Hochhold die eine oder andere Frage vorbereitet. Unserem Gemeindeoberhaupt bereitet der Besuch der Volksschulklassen stets Freude.



Klasse Zogsberger

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Julia Gramberger und Monika Zogsberger präsentieren die Volksschüler*innen ihre Fragen und spitzen ihre Ohren, wie diese vom Bürgermeister beantwortet werden. Den Abschluss bildet stets ein Rundgang durch die Amtsräumlichkeiten, wobei auch die jeweiligen Mitarbeiter mit ihren einzelnen Aufgaben vorgestellt werden.



Klasse Gramberger

Oö. Schulkostenbeihilfe - Familienzuschuss beantragen

Familien können **beim Land Oberösterreich** eine „Schulkostenbeihilfe“ beantragen. Dafür hat die Oö. Landesregierung einmalig 5 Mio. Euro bereitgestellt. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im **Pflichtschulalter** anfallen, finanziell zu unterstützen.

Förderkriterien:

- Schüler*innen, die im Schuljahr 2022/23 der **Schulpflicht** unterliegen und eine Schule besuchen
- **Hauptwohnsitz in OÖ**
- Förderung wird als nichtrückzahlbarer **Einmalzuschuss** unter Berücksichtigung der sozialen Ausgewogenheit (Einkommensobergrenzen) gewährt
- Förderhöhe beträgt **150 Euro** pro Schüler*in im Schuljahr 2022/23
- Antrag ist bis spätestens **31.7.2023** zu stellen

Weitere Informationen und das **Online-Antragsformular** sind unter **www.familienkarte.at** verfügbar.

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis schreibt gem. §§ 8-11 des Oö Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 – (Oö GDG 2002) idgF – folgende Dienstposten geschlechtsneutral und öffentlich aus:

Zwei Reinigungskräfte

(Vertragsbedienstete/r Funktionslaufbahn GD 25.1)

Für den Kindergarten:

Aufgabengebiet:

Reinigung und Pflege des Kindergartens

Dienstbeginn:

ehest möglich

Beschäftigungsausmaß:

Teilzeitbeschäftigt mit 25 Wochenstunden (nachmittags), unbefristet

Für die Volksschule:

Aufgabengebiet:

Reinigung und Pflege der Volksschule

Dienstbeginn:

12. Juni 2023

Beschäftigungsausmaß:

Teilzeitbeschäftigt mit 32,5 Wochenstunden (Frühdienst und nachmittags), unbefristet

St. Martin im Innkreis ist eine liebenswerte, aktive und familienfreundliche Marktgemeinde im Herzen des Innviertels.

Stellenausschreibung

Werden auch Sie Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Einstufung und Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt auf Basis des Oö GDG 2002 idgF. Die Einreihung ist in die Funktionslaufbahn GD 25.1 als Vertragsbedienstete/r vorgesehen (brutto mindestens € 2.039,40 bei Vollbeschäftigung – die Gehaltsstufe variiert je nach anrechenbaren Vordienstzeiten).

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen (gem. § 17 Oö GDG 2002):

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Für männliche Bewerber: Nachweis über den absolvierten Präsenz- bzw. Zivildienst oder Nachweis der Befreiung

Besondere Aufnahmevoraussetzungen (unbedingt zu erfüllen):

- Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Gute und freundliche Umgangsformen
- Persönliche und zeitliche Flexibilität, Bereitschaft zu Überstunden/Mehrstunden
- Selbstständigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- Interessanter und sicherer Arbeitsplatz
- Eigenständiges, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Attraktive Pflichtversicherung bei der Kranken- und Unfallfürsorge für Oö Gemeinde (KFG)

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach dem Oö GDG 2002 idgF. Die Marktgemeinde behält sich vor, Vorstellungsgespräche zu führen, leistet jedoch für die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandenen Kosten keinen Ersatz.

Bewerbung:

Ihre schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte mit den beizufügenden Unterlagen bis spätestens **Freitag, 10. März 2023 (12:00 Uhr)** an das Marktgemeindeamt St. Martin im Innkreis, Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis, zH Frau Petra Wimmer oder per E-Mail an p.wimmer@st-martin-innkreis.at. Bewerbungsbögen liegen beim Marktgemeindeamt auf bzw. können auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen werden Bewerbungen, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, nicht mehr berücksichtigt.

Beizufügende Unterlagen (Dokumente in Kopie):

- Lebenslauf mit Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafreregisterbescheinigung
- Zeugnisse und Nachweise über die erlangten Bildungsabschlüsse und bisherigen beruflichen Verwendungen
- Bewerbungsbogen

Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Team der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis unter 07751 / 82 55 gerne zur Verfügung.

TAGESBETREUUNGSZENTRUM

Was mich erwartet:

- Teilnahme an monatlichen Teambesprechungen
- Motivation zur Förderung von körperlicher und geistiger Aktivität der Tagesgäste
- Mitarbeit bei kreativen und hauswirtschaftlichen Beschäftigungsmöglichkeiten
- Gemeinsame Spaziergänge und Mithilfe bei Bewegungsaktivitäten

Was ich mitbringen soll:

- respektvoller und würdevoller Umgang mit älteren Menschen
- positives Menschenbild
- Geduld
- Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zur Absolvierung von fundierten Ausbildungen und Einschulungen in die Tätigkeit

Leisten Sie mit einem Teil ihrer Freizeit einen wertvollen Beitrag in der Steigerung der Lebensqualität von älteren Menschen und unterstützen Sie pflegende Angehörige mit der Entlastung ihrer Aufgaben.

Das neu errichtete Tagesbetreuungscenter des Roten Kreuzes und des Sozialhilfeverbandes Ried im Innkreis bietet Menschen, die frühere Interessen und Hobbies in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten wieder ausleben möchten einen Treffpunkt in heimeliger Wohnföhlatmosfera - und werden dabei bestens betreut und umsorgt.

Was erwartet Sie im Tagesbetreuungscenter?

- gemeinschaftliche und kreative Aktivitäten wie Spaziergänge, Spiele, Handwerk...
- Hauswirtschaftliche Aktivitäten wie backen, kochen...
- Aktivierung und Förderung der persönlichen Ressourcen
- Gedächtnisstraining
- Förderung der Bewegungsfähigkeit
- Feste und Feiern im Jahreskreis
- offene und gemeinschaftliche Kommunikation

Sie möchten mehr zum Angebot und den Leistungen des Tagesbetreuungscenter erfahren?

Besuchen Sie doch unseren Informationsabend!

FÜR RÜCKFRAGEN:

Silvia Grüll-Eichberger, DGKP

Österreichisches Rotes Kreuz

T: +43/7752/818 44-251

E: Silvia.Gruell-Eichberger@o.oteskruz.at

W: www.oteskruz.at/ried

Donnerstag, 16. März 2023

um 19 Uhr im Martinussaal
St. Martin

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

WWW.OTESKREUZ.AT/RIED

Gemeinde INFO 2/2023

Zweites Tagesbetreuungszentrum öffnet in St. Martin im Innkreis

Zusätzlich zum Tagesbetreuungszentrum in Tumeltsham eröffnet das Rote Kreuz Ried einen weiteren Standort im ehemaligen Postgebäude der Gemeinde St. Martin im Innkreis. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt aus Rotem Kreuz, Gemeinde, Sozialhilfverband und Furthnermühle.

„Mit unserem Tagesbetreuungszentrum in Tumeltsham decken wir den mittleren und südlichen Teil des Bezirkes gut ab. Um auch für den nördlichen Abschnitt eine Betreuungsmöglichkeit zu bieten, stellt uns die Familie Furthner-Poringer das ehemalige Postgebäude als Mietobjekt zur Verfügung. Bei den Umbauarbeiten unterstützt uns die Firma Greil Bau. Mit der Raiffeisenbank Innkreis Mitte, der Marktgemeinde St. Martin und dem Sozialhilfverband Ried können wir auf drei weitere starke Partner zählen“, sagt der Rieder Rotkreuz-Bezirksgeschäftsleiter Christian Dobler-Strehle.

Verschnaufpause für Angehörige

„Ein Tagesbetreuungszentrum, wie es nun mitten in St. Martin entsteht, ist eine äußerst wertvolle Einrichtung mit vielen positiven Aspekten für alle Seiten. Die Pflegebedürftigen bekommen hier speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Betreuung und Unterhaltung, währenddessen die pflegenden Angehörigen in dieser Zeit gewissermaßen eine kleine Verschnaufpause haben und sich beruhigt auch einmal anderen Dingen widmen können. Durch dieses Zusammenwirken ist es oft länger möglich, die Pflegebedürftigen daheim in der gewohnten Umgebung zu betreuen.“

Es freut mich sehr, dass durch die Zusammenarbeit von Rotem Kreuz, Sozialhilfverband, der Familie Furthner-Poringer, als Besitzer der Liegenschaft, und der Marktgemeinde St. Martin/I. dieses für die gesamte Region so positive Projekt umgesetzt werden kann. Gleichzeitig hoffe ich, dass sich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer finden, damit das TBZ an möglichst vielen Tagen in der Woche in Betrieb sein kann“, freut sich Hans Peter Hochhold, Bürgermeister von St. Martin, über das gemeinsame Projekt.

Informationsveranstaltung im Martinussaal

Das Rote Kreuz sucht zur freiwilligen Mitarbeit im Tagesbetreuungszentrum ab sofort auch verstärkt Personen mit positivem Menschenbild, Einfühlungsvermögen und Geduld, die mit einem Teil ihrer Freizeit einen wertvollen Beitrag in der Steigerung der Lebensqualität von Betroffenen beitragen möchten. Die MitarbeiterInnen erfahren eine spezielle Ausbildung mit Schwerpunkten auf Betreuung und kognitive Aktivierung älterer Menschen und dem Umgang mit Demenz. Am **Donnerstag, 16. März 2023, 19 Uhr**, lädt das Rote Kreuz, gemeinsam mit Sozialhilfverband und der Gemeinde St. Martin, im Martinussaal, alle Interessierten zu einem Informationsabend ein. Hier erfahren Sie mehr zum Angebot des neuen Tagesbetreuungscenters.

Interessierte können sich ab sofort gern bei Silvia Grüll-Eichberger, Koordinatorin für freiwillige Gesundheits- und soziale Dienste, unter **07752/81844-251** oder silvia.gruell-eichberger@o.rotekreuz.at melden.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH



Veranstaltungen

Inntrada

Jazz & Wine



Die Kulturreihe Inntrada setzt ihr Programm mit „Jazz & Wine“ fort:

**Samstag,
18. März 2023
20.00 Uhr**

Martinus Saal der LMS

Das Musikalische bestreiten Lorenz Raab und Tini Kainrath.

Ein erfolgreicher Winzer wird seine Erzeugnisse präsentieren

Tickets: www.inntrada.at

Nächste Veranstaltung in der Reihe vor der Sommerpause: „Quetschworkfamily“.

Zum wiederholten Mal veranstaltet der Turnverein der ÖTSV Union seinen St. Martin Kinder-Basar.

1. Quartalsvorschreibung

Bei den meisten Bürger*innen wird sich infolge der unaufschiebbaren Änderung der Gebührenordnung eine höhere Vorschreibung ergeben. Hauptursache ist die Umstellung bei der Kanalbenützungsgebühr. Diese orientiert sich an dem tatsächlichen Wasserverbrauch! Wie beim Wasser wird es 2024 zu einer Jahresabrechnung kommen! Der Kanaltarif beträgt 4,52 EUR, der Wassertarif 1,85 EUR. Die Vorauszahlung für Kanal betragen rund das Zweieinhalbfache des Wasser-Akontobetrages! Die Marktgemeinde war gezwungen, die vom Land vorgegebenen Mindesttarife festzusetzen.



KINDER BASAR

**Mehrzweckhalle
St. Martin i. L.**

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!

Preisetiketten

erhältlich unter
www.union-stmartin.at,
am Gemeindeamt
oder beim EUROSPAR
in St. Martin.

20 %
des Erlöses gehen
an den Turnverein
St. Martin

**Alles rund
ums Kind**

(Sommer- und Frühjahrs-
bekleidung, Umstandskleidung,
Bücher, Spielsachen, etc.)

Abgabe: max. 2 große Taschen



ETIKETTEN



Veranstalter: **UNION St. Martin im Innkreis | Turnverein**
Kontakt: Nicole Wald (nicolewald@gmx.at)

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis, 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184, Telefon: 07751/8255
FAX: 07751/8255-14 - E-Mail: j.langmaier@st-martin-innkreis.at - Homepage: <https://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at> -
Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis oder laut Angabe.